

Ausgabe 2023/02

Seite an Seite

Newsletter des Kreisverbandes Emmendingen



Inhalt

Vorwort



Generalsekretariat



Das ist neu

Personal



KV

Aktuelles Kreisverband



OV

Aktuelles Ortsvereinen



DRK sagt Danke



Stellenanzeigen



Termine



Sonstiges



Emailabo & Redaktionsschluss

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Liebe Rotkreuzler,**

In den letzten Wochen hat sich wieder Einiges ereignet: von Spendenübergaben bis hin zu tollen Projekten. Ich freue mich sehr darüber, wie engagiert Sie alle dazu beitragen, Menschen in Not beizustehen.

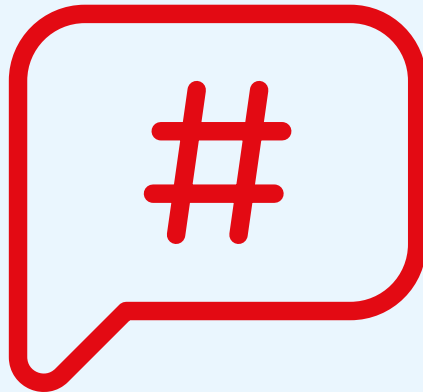
Gerne möchte ich noch auf unser neues Compliance-Konzept hinweisen. Einen Auszug finden Sie hier im Newsletter, das komplette Konzept ist auf der Homepage abrufbar.

Ich freue mich sehr, Ihnen wieder einen Einblick in die verschiedenen Bereiche geben zu können und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Herzliche Grüße

Alexander Breisacher
Kreisgeschäftsführer





Generalsekretariat

DRK-Generalsekretariat

 Deutsches
Rotes
Kreuz



© Oana Bara / DRK

Berlin, den 13.02.2023

**Ukraine-Krise:
Aktivitäten des DRK e.V.
im In- und Ausland**

Angesichts des weiterhin andauernden Kriegs in der Ukraine werden die Not und das Leid der betroffenen Bevölkerung sowohl im Land als auch auf der Flucht und damit ihr Bedarf an humanitärer Hilfe immer dringlicher und größer.

Spendenmittelverwendung

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) war bereits vor der massiven Eskalation des bewaffneten Konflikts in der Ukraine und zuvor insbesondere im Osten des Landes aktiv. Die seit der Eskalation ab dem 24. Februar eingehenden Spendengelder kommen in vielfältiger Weise der humanitären Arbeit des DRK im Verbund mit seinen Schwestergesellschaften, dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) und der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften (IFRK) zugute. Abhängig von der Sicherheitslage und den Zugangsmöglichkeiten sowie in enger Abstimmung mit seinen Partnern baut das DRK

Seite 1/12

Zahlen zum Ukraine-Einsatz des DRK-Generalsekretariats. Das Fact-Sheet finden Sie [hier](#).

DRK-Generalsekretariat



AUSLAND

Erdbeben Türkei/Syrien am 06.02.23

Fragen und Antworten (Stand: 07.03.2023)

Wie ist die Lage vor Ort?

Bei den Erdbeben im Südosten der Türkei und im Nordwesten Syriens kamen bislang mehr als 50.000 Menschen ums Leben, Tausende wurden verletzt, Infrastruktur und zahlreiche Gebäude wurden in den betroffenen Regionen beider Länder zerstört oder beschädigt.

Unsere Schwestergesellschaften, der Türkische Rote Halbmond (TRH) sowie der Syrische Arabische Rote Halbmond (SARC), sind von den ersten Stunden an vor Ort im Einsatz. Es werden u.a. Unterkünfte, Decken, Nahrung und Kleidung zur Verfügung gestellt. Zudem sind Betreuerinnen und Betreuer im Einsatz, die psychosoziale Unterstützung anbieten. Insbesondere nachts fallen die winterlichen Temperaturen in der betroffenen Region derzeit auf unter null Grad, was die Lage für Helfende und Betroffene noch angespannter macht.

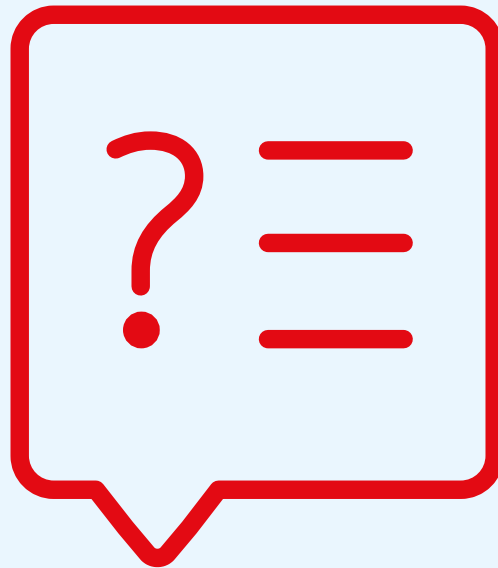
Wie hilft das Deutsche Rote Kreuz?

Wir befinden uns stetig in der Abstimmung mit unseren Schwestergesellschaften vor Ort und unseren Partnern in der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung, um genau zu erfassen, welche Hilfe in welchem Umfang am dringendsten benötigt wird, damit wir zielführend unterstützen und unsere Hilfe fortwährend an die sich ständig verändernden Bedarfe vor Ort anpassen können. Das DRK hat bereits nach wenigen Stunden initiale Unterstützung für die Einsatzteams in beiden Ländern zugesagt. Diese wird u.a. vom Auswärtigen Amt unterstützt.

Das DRK hat am 10. und 11. Februar erste Hilfstransporte per Flugzeug und LKW-Konvoi in die Türkei auf den Weg gebracht. Weitere Hilfsgütertransporte folgten am 17. und 21. Februar. Unter Beteiligung zahlreicher Landesverbände konnten insgesamt über 340 Tonnen dringend benötigte Hilfsgüter in das Katastrophengebiet gebracht werden, darunter fast 10.000 Decken, 5.000 Isoliermatten, 560 größtenteils winterfeste Familienzelte, 1.000 Zellplanen,

Seite 1/11

Rundschreiben zur Lage im Erdbebengebiet



Das ist neu – Personal

Wir begrüßen

Rettungsdienst/Krankentransport

Dettweiler, Minami
Lissewski, Eva
Braun, Lara
Weiß, Lena
Häfelinger, Max
Bertram, Christian
Voigt, Stefan
Becherer, Max
Zahn, Andreas

Kleiderladen Endingen

Fränkel, Gudrun

Breitenausbildung

Scheu, Claudia Ellen

Wäsche

Nikolova, Dimitrichka

Schulbegleitung

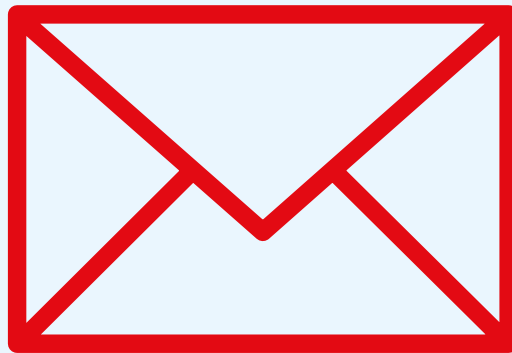
Köppen, Natascha
Kowatzky, Biruta
Marotte, Siglinde

Flüchtlingssozialarbeit/ Integrationsmanagement/Sozialarbeit

Cin, Seda
al Kanatri, Kutayba
Purucker, Tanja

Hausnotruf, Essen auf Rädern,

Rist, Pascal



Aktuelles aus dem Kreisverband

11. Februar 2023

Großeinsatz der DRK-Rettungskräfte



In der Nacht vom Freitag auf Samstag wurde ein sogenannter MANV ausgerufen – Massenansturm von Verletzten. [Weiterlesen](#)

14. Februar 2023

Notbetreuung für geflüchtete Kleinkinder

In Malterdingen gibt es seit November 2022 eine Notfallbetreuungsgruppe für Kinder geflüchteter Familie. [Weiterlesen](#)



20. Februar 2023

Grundschule Herbolzheim macht Podcast



Durch Fördergeöder konnte an der Grundschule Herbolzheim ein kreativpädagogi-

sches Angebot, als unterrichtsbegleitende Fördermaßnahme, möglich gemacht werden: selbst einen Podcast erstellen [Weiterlesen](#)

15. März 2023

Pferde helfen Kindern zurück in den Alltag



Die Arbeit am Pferd kann viele Ängste, ausgelöst durch die Pandemie, abmildern. Dank Fördergelder konnte das Projekt „Soziales Lernen am Pferd“ durchgeführt werden. [Weiterlesen](#)

18. März 2023

Großeinsatz in Elzach bei einem Gebäudebrand in einer Seniorenwohnanlage

Alarmiert wurde gegen 21:40 Uhr. Schnell wurde nachalarmiert und die Schnelleinsatzgruppen Ost der Erstversorgung und Betreuung dazu geholt. Insgesamt waren 19 Fahrzeuge im Einsatz. Darunter der Einsatzleitwagen, 5 Rettungswagen, 1 Notarztfahrzeug und 3 Krankentransportwagen. Knapp 3 Stunden waren die insgesamt 55 Einsatzkräfte vor Ort, davon 35 Ehrenamtliche der Bereitschaften Elzach, Prechtal und Oberprechtal. [Weiterlesen](#)

18. März 2023

Ehrungen für Einsatz im Ahrtal

Auszeichnung für unglaubliches Engagement: 45 Einsatzkräfte des DRK Kreisverband Emmendingen e.V. wurden für ihren Einsatz im Ahrtal geehrt.



Die Helfenden hatten dort viele unterschiedliche Tätigkeitsfelder und Herausforderungen: KTW-Besatzung, Notfallnachsorge, Führungskräfte, Feldköche, Küchenhilfen, IT-Experten, Fahrer für Shuttlefahrzeuge, sonstige Logistik und Bagger.



Einen herzlichen Dank an alle für ihren Einsatz! Danke für die gute Zusammenarbeit an das Badisches Rotes Kreuz, die Feuerwehr des Landkreises, das Amt für Brand- und Katastrophenschutz sowie natürlich an unsere Ortsvereine, die mit Personal, Fahrzeugen und Material Herausragendes geleistet haben!

01. April 2023

Ambulanter Pflegedienst arbeitet mit 3sam zusammen

Zum 01.04.2023 hat der Kreisvorstand beschlossen, dass der ambulante Pflegedienst zukünftig mit der Sozialstation 3Sam zusammenarbeiten soll. Auslöser war die in den letzten Monaten sich massiv verschlechterte Personalsituation. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung wurde unterzeichnet. Durch die Unterstützung der 3Sam können zukünftig bei Personalengpässen auch kurzfristig Patienten durch die 3Sam versorgt werden. Die Zusammenarbeit beinhaltet auch die Bereiche Fortbildungen, Hygiene, Qualitätsmanagement und Mentorenstunden für Auszubildende. Wir hoffen so, auch zukünftig die Patienten in Waldkirch und Umgebung gut und zuverlässig versorgen zu können.

18. April 2023

Wenn die Fellnase Erste Hilfe braucht

Was tun, wenn der eigene Hund krank wird oder einen Unfall hat? Ab sofort können Hundebesitzer und -besitzerinnen einen Kurs in Erster Hilfe am Hund beim DRK Kreisverband in Emmendingen besuchen. [Weiterlesen](#)



24. April 2023

Wissensbooster in Erster Hilfe



Wer sein Wissen in Erster Hilfe auffrischen möchte, kann ab sofort Kurse ‚Fit in Erster Hilfe‘ besuchen.

Erste Hilfe rettet Leben. Es gehört aber auch eine Portion Zivilcourage dazu. Um den eigenen Mut zu stärken, hilft es oftmals schon, sein Wissen aufzufrischen. Der DRK Kreisverband Emmendingen hat genau dafür ein neues Angebot. Hier gibt es Kurzmodule zu den Themen Wiederbelebung, Senioren, Verletzungen, Erkrankungen, Outdoor, Sport, Motorrad und Verkehr. Die Wissensbooster dauern zwischen zwei und vier Stunden. [Weiterlesen](#)

28. April 2023

Auftakt von Café „Zämme kumme“

„Bunt und vielfältig“ ist das Motto des Cafés „Zämme kumme“. Hier können alle zusammenkommen, sich austauschen und Kontakte knüpfen.

Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, Erwachsene, Kinder, Jugendliche, sie alle waren beim ersten Treffen mit dabei. Ab sofort wird das Café jeden Freitag, ab 16:30 Uhr, in Endingen im „Zet“ stattfinden.

Das Café wurde von Zenyeb Othman ins Leben gerufen. Sie ist in der Flüchtlingssozialarbeit des DRK Kreisverbandes tätig und freute sich über die große Resonanz. Finanziert wird das Projekt vom Ukrainefond des Bundesverbandes Deutsches Rotes Kreuz.





Compliance Konzept für den Kreisverband verabschiedet

Das Wichtigste in Kürze

Herr Blaicher wurde zum Compliance-Beauftragten ernannt.

Definition des Bundesverbandes:

„Unter Compliance verstehen wir die Einhaltung von gesetzlichen und internen Vorgaben

sowie die Förderung einer starken Vertrauenskultur. Es ist eine Präventionsmaßnahme zur Vermeidung von Reputationsschäden und Haftungsrisiken und dient dem Schutz des DRK, aller Mitarbeitenden und insbesondere der Menschen, denen wir helfen. Dafür haben wir ein umfangreiches Compliance Management System aufgesetzt, welches fortlaufend weiterentwickelt wird.“

Das gesamte Konzept finden Sie [hier](#).

Verhaltenskodex

Der DRK Kreisverband Emmendingen e.V. bekennt sich zu den sieben Grundsätzen der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität sowie zu einer transparenten Finanz- und Wirtschaftsführung. Dabei steht der Kreisverband Emmendingen für Vielfalt, Chancengleichheit und Toleranz.

Mit seiner Arbeit, gleich ob ehren- oder hauptamtlich, steht der Kreisverband Emmendingen im intensiven Kontakt mit der Bevölkerung und ist in besonderer Weise Repräsentant für das positive Bild des DRK in der Öffentlichkeit.

Der Kreisvorstand des DRK Kreisverbandes Emmendingen e.V. hat für alle ehren- und hauptamtlichen Mitwirkenden im Kreisverband einen Verhaltenskodex beschlossen.

Unser Verhaltenskodex:

1. Wir halten uns an rechtliche Bestimmungen und interne Vorgaben.
2. Ein respektvoller Umgang und eine wertschätzende Kommunikation sind für uns selbstverständlich. Unsere Führungs- und Leitungskräfte sind sich ihrer Vorbildfunktion bewusst und handeln nach den DRK-Führungsgrundsätzen.
3. Wir handeln verantwortungsvoll im Umgang mit Entscheidungen und Ressourcen. So ist auch der gewissenhafte Umgang mit Spenden und sonstigen Zuwendungen selbstverständlich. Durch unsere interne Revision finden prozessunabhängige, umfangreiche Kontrollen statt. Bei allen Geschäftsvorfällen wird das Vier-Augen-Prinzip angewendet.
4. Durch vorausschauendes Verhalten vermeiden wir das Entstehen von Interessenskonflikten.
5. Wir trennen Führung und Aufsicht. In diesem Sinne setzt unser Kreisvorstand eine Geschäftsführung ein und beaufsichtigt diese. Die Tätigkeiten des Kreisvorstandes werden wiederum durch ehrenamtliche Organe überwacht. Der Jahresabschluss wird von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Für die Feststellung des Jahresabschlusses ist die Mitgliederversammlung zuständig.
6. Wir handeln stets redlich und arbeiten nur mit Kooperations- und Geschäftspartnern zusammen, die gesetzeskonform und unseren Werten entsprechend handeln.
7. Der Schutz von vertraulichen Informationen, Datenschutz und IT-Sicherheit sind für uns wichtig.
8. Ein offener und vertrauensvoller Umgang mit Fehlern ist Basis unserer Unternehmenskultur. Unser gelebtes Qualitätsmanagement unterstützt uns dabei, unsere Arbeit stetig zu verbessern.
9. Unser Compliance-Management zielt auf die Entwicklung einer starken Compliance-Kultur. Wir gehen sachgerecht mit begründeten Hinweisen auf mögliche Compliance-Verstöße um.

Tagespflege Hilda in Waldkirch

Osterfest

In der Karwoche bekam die Tagespflege Besuch vom Diakon Gairing der eine Andacht zu Ostern hielt. Dabei ging er besonders auf die vorösterlichen Ereignisse ein und hatte als Anschauungsmaterial eine buntgebundene Palme dabei.

Das Feiern des Osterfestes ist bei einigen Gästen der Tagespflege Hilda ein fester Bestandteil des Lebens gewesen. Da viele Gäste jetzt in der Mobilität eingeschränkt sind, ist es umso wertvoller, dass sie in der Tagespflege jahreszeitliche Ereignisse und Feste feiern können. Diese Feste und Traditionen sind auch bei den stark dementiell veränderten Gästen tief verankert und wecken alte Erinnerungen.

Die Gäste nehmen diese Angebote immer gerne an und sind sehr dankbar dafür. Sie nehmen dadurch am gesellschaftlichen Leben teil und leben auf.

Besuch im Elztalmuseum

Eine kleine Gruppe dementiell veränderter Gäste durfte sich die Ausstellung von HAP Grieshaber im Elztalmuseum anschauen. Frau Ghobad, Museumspädagogin im Elztalmuseum in Waldkirch, führte die Gruppe durch die Bilder der Ausstellung und erzählte die dazugehörige Geschichte „Der Oster Ritt“. Die Gäste wurden mit einbezogen, erzählten, was sie auf den Bildern erkennen konnten und brachten dies mit der Geschichte in Verbindung. „Es ist so schön auch mal wieder so ein Angebot wahrnehmen zu können“, sagte eine Dame. Andere tauschten sich darüber aus, welches Bild sie aus der Ausstellung am liebsten mitnehmen würden. Gäste, die sonst eher zurückhaltend sind, brachten sich voller Elan und Mitteilungsfreudigkeit ein und lebten regelrecht, in der Kunst, auf.

Wir freuen uns immer, wenn wir das Angebot vom Elztal Museum annehmen können. Dies wird durch Spenden und durch die Unterstützung der Stadt Waldkirch ermöglicht. Vielen Dank auch an dieser Stelle.

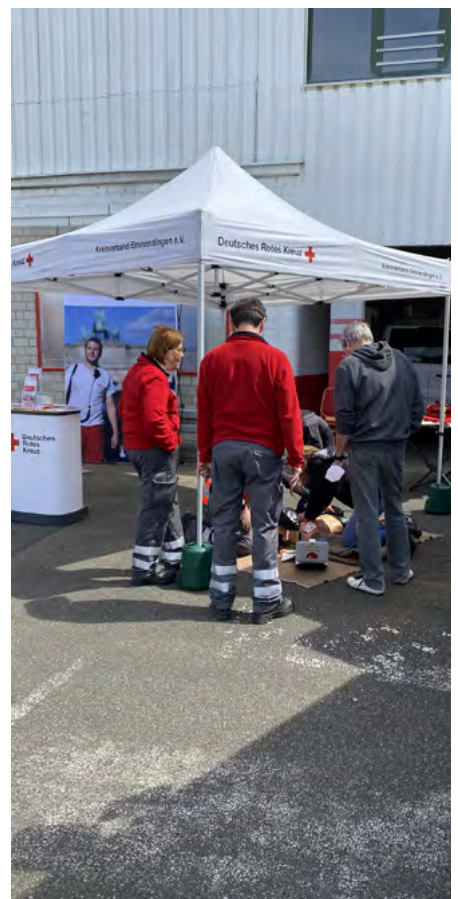


Das Team der Hilda

Das Team der Tagespflege hat sich erweitert und besteht nun aus der Leitung Sarah Moritz, gelernte Altenpflegerin mit Weiterbildung zur PDL, Claudia Reichenbach gelernte Krankenschwester, Susanne Schwab, gelernte Kinderkrankenschwester und unseren Betreuungskräften Bärbel Schillinger, Marion Adam und Renate Ruf. Bis Juli ist unsere FSJ Stelle durch Nataly besetzt. Ehrenamtliche sind im Team und bei den Gästen sehr angesehen und willkommen. Hier sind wir jederzeit offen und froh über neue Gesichter.

Retten, bergen, löschen Aktionstag beim Car-Wash-Center in Emmendingen

29. April 2023



Inklusionsangebote

Ein bärenstarkes Wochenende

Zweimal jährlich findet ein Freizeitwochenende statt. In diesem Frühling ging es am Starttag, dem 05. Mai 2023, mit großer Vorfreude, aber auch durchwachsenem Wetter über die wunderschöne Schwarzwaldstrecke Richtung Bad Peterstal-Griesbach zum sehr schönen Gruppenhaus.

Bei perfektem Bilderbuchwetter stand am Samstag ein Ausflug in den alternativen Wolf- und Bärenpark in Bad Rippoldsau auf dem Programm. In diesem Park finden Wildtiere ein Zuhause, in dem sie artgerecht leben können.



Durch das „Bärsonal“ und viele informative Tafeln lernten die Besuchenden, dass die Bären ihre Winterruhe brauchen, dass sie - wie wir Menschen - ganz unterschiedliche Vorlieben und Talente haben und dass sie tatsächlich überwiegend Gemüse, Salat und sogar Obst fressen mögen.



Die Gruppe durfte sich sogar „bärsönlich“ davon überzeugen, dass es den Tieren jetzt gut geht, denn sie hatten vorher alle Schlimmes

erlebt auf unterschiedliche Art und Weise. Nach diesem beeindruckenden Bären-Besuch konnten alle noch im Bistro Bärenblick eine Stärkung zu sich nehmen, bevor es wieder zurück ins Gruppenhaus ging.

Am Nachmittag machten es sich alle auf der Terasse gemütlich und freuten sich über den tollen Ausflug und darüber, dass alle eine so schöne Zeit miteinander verbringen dürfen. Am Abend gab es Pizza, die jeder selbst belegte und danach war Party angesagt. Jeder durfte sich ein Lied wünschen, auf das alle tanzten.

Und zum Ausklang des Tages wurde die Geschichte von der Bärin Katja, die ihren Weg ins Glück gefunden hat, vorgelesen.

Am Sonntag wurde gemütlich gefrühstückt. Danach gab es zum Abschluss ein tolles Bewegungsspiel mit einem bunten Tuch, an dem alle viel Spaß hatten. Und auf die Frage, was den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am besten gefallen hat, gab es einhellig die selbe Antwort: „ALLES“. Also ein wahrhaft bärenstarkes Wochenende.



Seniorenwohnen in Waldkirch

Kaum zu glauben, aber wahr – 25 Jahre Papiergäße



Wir werden dieses Jahr 25! Und zu dem Jubiläum stellen wir aktuell eine kleine Broschüre zusammen, für die wir uns über Unterstützung freuen würden: wer von Ihnen hat ältere Unterlagen oder Fotos? Je mehr sich einbringen, desto lebendiger wird dann das Heft.



Anlässlich unseres Jubiläumsjahres wird es auch am Pfingstsonntag ein kleines, aber feines Konzert mit Panflöte und Klavier geben. Auch unser Sommerfest am Freitag, 04. August wird ganz im Zeichen des Jubiläums bunt und festlich gestaltet. Wir freuen uns schon.

April – der macht was er will Die Insel Mainau einmal anders

Am 20. April ging der Frühlingsausflug dieses Mal zur Insel Mainau. Obwohl sich die Sonne eher versteckt hielt, blieb es trocken. Die beste Voraussetzung die üppige Blumenpracht in Ruhe und ohne viel Besuchende genießen zu können.



Die Frühlingsallee erstreckt sich von den Rothaus-Seeterrassen vorbei am Kinderland hinauf zur Großherzog-Friedrich-Terrasse und dann weiter bis zur Brunnenarena. Hier beginnt alljährlich das Feuerwerk der Blumeninsel. Was natürlich dem Zufall überlassen aussieht, ist genau geplant. Die Gärtner haben allein etwa 450 verschiedene Tulpen-Sorten für den Start in den Frühling vorbereitet. Jedes Jahr wird im Herbst eine große Zahl an neuen Blumenzwiebeln gepflanzt. Zur Hochblüte gegen Ende April bzw. Anfang Mai öffnen sich dann über eine Million Blüten.



Es wurde ein schöner Spaziergang zur Frühlingsallee gemacht, große, alte Bäume im Park bestaunt und dann in der Schwedenschenke fein zu Mittag gegessen. Einige waren noch im Palmen- und Orchideenhaus.



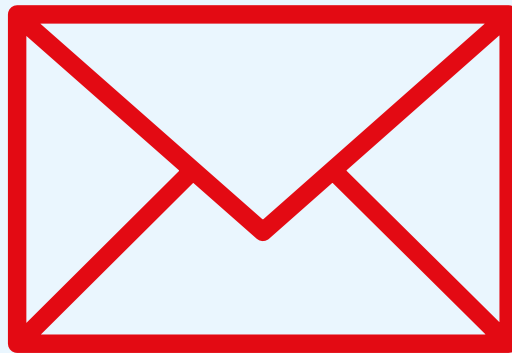


Großübung am Tunnel in Waldkirch

Um halb vier am Nachmittag wurde am 06. Mai der Alarm ausgelöst. Das Stichwort zum Einsatzkonzept Tunnel war: MANV 1. Am Ort des Geschehens war die Szenerie von der Notfalldarstellung schon realitätsnah nachgebaut und nachgestellt worden. Der Einsatz wurde aufgeteilt auf das Ost- und Westportal. Am Westportal des Tunnels wurde die Einsatzleitung stationiert. Mit dabei waren der ORGL (Organisatorische Leitungrettungsdienst), der leitende Notarzt mit zwei weiteren Notärzten, der Einsatzleiter der Fachdienste, zwei Notarztfahrzeuge, zwei Rettungsfahrzeuge und vier Krankentransportwägen. Zusätzlich wurde noch die neugegründeten

Schnelleinsatzgruppen für Transport und die Schnelleinsatzgruppe Erstversorgung Mitte und Ost alarmiert, da ein sogenannter MANV vorlag - ein Massenanfall an Verletzten. Der neue Einsatzleitwagen durfte natürlich auch nicht fehlen. Die Bereitschaft Waldkirch und die HVO-Gruppe wurden ebenso alarmiert. Am Ostportal war die Bereitschaft Simonswald zur Betreuung im Einsatz, am Westportal übernahm das die Bereitschaft Sexau.

Die Übung selbst dauerte 90 Minuten. So konnte das neue Konzept erfolgreich erprobt und im Nachgang verfeinert werden. Die Zusammenarbeit mit Feuerwehr und Polizei verlief hervorragend.



Aktuelles aus den Ortsvereinen

OV Jechtingen

Der DRK-Ortsverein Jechtingen veranstaltete am Sonntag, den 12. März, einen Thementag.

Ziel war es der Bevölkerung einen Einblick in die verschiedenen und vielfältigen Tätigkeitsfelder des DRK-Jechtingen zu bieten und mögliche Interessenten für die Vereinsarbeit zu finden.



Der Vorsitzende Christian Gerhart informierte die zahlreichen Besucher zunächst über Organisation und Struktur des Vereins und

stellte daraufhin den Ablauf des Nachmittags vor.

Verbunden war dieser Nachmittag mit verschiedenen Workshops zur Auffrischung von Erste Hilfe Maßnahmen. So konnte man an zwei Stationen, welche durch hauptamtliche Notfallsanitäter besetzt waren, seine Kenntnisse über die lebensrettenden Sofortmaßnahmen, Herz-Druck-Massage und den Umgang eines AED (Automatisierter externer Defibrillator) auffrischen bzw. erlernen. An einer weiteren Station wurden verschiedene Verbände erklärt und geübt. Ein weiteres Highlight war die Vorstellung des Einsatzfahrzeuges mit dem darin befindlichen Material.

In den Pausen hatten die Besucher Zeit sich mit selbstgebackenen Kuchen und einer Tasse Kaffee zu stärken und mit den zahlreichen Ehrenamtlichen ins Gespräch zu kommen. Es war ein gelungener Nachmittag. Alle Besucher waren sich einig, dass eine regelmäßige Auffrischung dieser Maßnahmen sinnvoll ist,

Aktuelles aus den Ortsvereinen

weil Notfallsituationen auch im unmittelbaren sozialen Umfeld vorkommen können.

Das DRK Jechtingen ist nach wie vor auf der Suche nach interessierten Personen welche sich eine Mitarbeit in der DRK-Familie vorstellen können. Egal ob bei den „Helfern vor Ort“ oder zur Unterstützung bei den vielen anderen sozialen Tätigkeitsfeldern oder als Fördermitglied.

Sprechen sie uns an.



linsbergen/ Königschaffhausen gab es einen Herztag. Neugierig wurde Puls und Sauerstoffsättigung gemessen oder das EKG betrachtet. Auch die Herzdruckmassage und der Umgang mit dem AED klappte gut. Wie immer gab es auch ein Mittagessen. Eine Überraschung gab es für den Ortsverein - eine Spende. Die Schüler sammelten in der Klasse und jeder gab was von seinem Taschengeld. Harald Birmelin (Vorsitzender) freute sich über die Spende und den tollen Dankeschöntag.

Senioren reisten virtuell nach Georgien

Mit einem Lichtbildervortrag reisten die Teilnehmer des monatlichen Seniorentreffs in Königschaffhausen Ende März nach Georgien.

OV Königschaffhausen

Juniorhelfer-Dankeschöntag

Mitte April war beim DRK Ortsverein der „Juniorhelfer-Dankeschöntag“.



Auf Wunsch der Juniorhelfer der 4. Klasse der Maria Sibylla Merian Grundschule Kiech-



Kathrin Landerer gab spannende Einblicke in Land und Leute. Der Wein aus Georgien schmeckt anders als der Kaiserstühler Wein, aber auch gut. So war das Stimmungsbild nach einer kleinen Weinprobe. Im Februar gab Stephan Kaiser Einblicke über die vielfältige Arbeit als Sozialarbeiter. Die Senioren lauschten den Geschichten und den vielen Ereignissen und den zwischenmenschlichen Begegnungen. Gut aufgestellt waren wie immer das Team der Sozialarbeit und das Kuchenbüffet. Im April ging es in Bildern nach Mallorca. Die Zusammenfassung des Nachmittages: Paella, Pimentos, Hackbällchen, Tintenfisch, Schinken und Sobrasada, Meeresfenchel, Perfekte Teamleistung, ein

Aktuelles aus den Ortsvereinen

durchdachter Plan, acht traditionelle Mandelkuchen, viel Arbeit und Geschirr, positiver Stress, ein schöner und gelungener Nachmittag, viele zufriedene Senioren, leckere Speisen, sieben Liter mundende Sangria, 22 fleißige Hände, passender Rot- und Weißwein von Macia Batle, ein Hierba zum Abschluss, viele Bilder und viel herzliches Dankeschön der Gäste, ein Refernet mit dem Thema: Mallorca kulinarisch.

Defis gehören vor die Tür- AED Tag in Königschaffhausen

Platz ist in der kleinsten Hütte, aber bitte vor der Tür. Die Aktion „AED/ Defi gehören vor die Tür“, hat es ermöglicht, dass in Königschaffhausen drei neue lebensrettende Geräte öffentlich zugänglich sind.



Am Samstag, den 1. April 2023, wurden die neuen Geräte eingeweiht. Bürger und Bürgerinnen hatten die Möglichkeit, die Herzdruckmassage und den Umgang mit dem AED zu erlernen. Die Winzergenossenschaft Königschaffhausen/Kiechlinsbergen und das Weinhotel Adler haben diese an ihren Gebäuden angebracht. Der DRK-Ortsverein hat das dritte Gerät an einem Wohnhaus am Ortsrand positioniert. In unmittelbarer Nähe davon wohnen zwei Helfenden, die innerhalb 10 Sekunden bzw. 45 Sekunden Zugriff auf den AED haben und mit dem Defi direkt zum Einsatz eilen können. Zum Abschluss des Aktionstages gab es im Weinhotel Adler ein viergängiges Benefizmenü für das Defiprojekt.

„Jederzeit, für jeden und überall im Einsatz“

Neue Bereitschaft am Kaiserstuhl Die Bereitschaften in Kiechlinsbergen und Königschaffhausen, gemeinsam mit Amoltern, starten neu und gründen gemeinsam die „Bereitschaft der Winzerdörfer“.

Die Neugründung erfolgt in Kooperation mit der DRK-Bereitschaft Eendingen. Die DRK Ortsvereine im Bereich der Stadt Eendingen luden herzlich zum Informationsabend am 3. Mai 2023 ein.

OV Emmendingen

Ein großes Dankeschön - Emmendinger Blutspender im Rathaus geehrt

Hier geht es zu den [News](#).

OV Kenzingen

Yoga für Traumatisierte

Der OV Kenzingen hat einen Yogakurs für Traumatisierte ins Leben gerufen. Eine OV-Yogalehrerin hilft dabei, traumatisierten Menschen mit gezielten Übungen zu sich zu finden, um so ihre Traumata verarbeiten zu können.

Projekt „Sprachwerkstatt“

Seit Januar 2023 helfen Mitglieder des OV Kenzingen Analphabeten bei deren Korrespondenz

Sonstige Aktionen

Notbekleidung für Betroffene vom Großbrand in Emmendingen am 11.02.23. Die Kenzinger Kleiderkammer versorgte die Betroffenen mit Bekleidung und Schuhen.

Mitwirkung am Tag des Ehrenamtes „Ehrenamt trifft Menschen“ von der Stadt Kenzingen organisiert am 22.03.23. An verschiedenen Stellen der Kenzinger Aula stellten sich verschiedene Gruppen vor; u. a. auch der OV Kenzingen.

JRK Teningen

Zweiter Platz beim Gernot C. Moessner Preis

Das JRK in Teningen hat den zweiten Platz beim Gernot C. Moessner Preis am 19. März 2023 gewonnen.



Das JRK in Teningen wurde erst im März 2022 wieder neu gegründet und ist bisher das Größte JRK im Landkreis Emmendingen, evtl. sogar Landesweit. Mit dabei sind 32 Kinder und weitere Anfragen sind schon eingegangen.

Beworben hat sich das JRK-Teningen mit der Neugründung, die gerade einmal von drei Kindern ausging. Über diese tolle Leistung wurde bei der Landesversammlung abgestimmt und auf den zweiten Platz gewählt.

Bei der Preisverleihung mit dabei waren als Ortsjugendleiter Tanja Schmidlin und Emanuel Fössel. Vom JRK selbst waren Emma Göricke, Livia Schmidlin, Damian Diez und Luca Bönsel dabei.

Dritter und vierter Platz beim Menschenkickerturnier

Mit 15 Kindern war das JRK in Teningen beim Menschenkickerturnier anwesend. Aufgeteilt in zwei Mannschaften, den Teningen Tornos und Henrys Bande stellten sich die JRKler ihrem ersten Turnier seit der Gründung im März 2022. Die Tornos belegten den vierten Platz, Henrys Bande konnte den dritten Platz erobern.





DRK sagt Danke

Leben retten leicht gemacht

Ein neuer öffentlich zugänglicher automatisierter Defibrillator – kurz AED – für das Netzwerk der Region der Lebensretter bei der AWO angebracht



Bild v.l.n.r.: Alexander Breisacher, Geschäftsführer des DRK Kreisverbandes Emmendingen e.V.; Denis Deiser, Geschäftsführer der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen e.V.

„Einige unserer Mitarbeitenden sind schon bei der Region der Lebensretter registriert. Die anderen sind und werden noch geschult im Umgang mit einem AED bei einer Wiederbelebung“, erklärt Denis Deiser, Ge-

schäftsführer der AWO Emmendingen. Das Gerät wurde selbst finanziert und wird über die Region der Lebensretter öffentlich in die Defi-App eingespeist. Jeder kann im Notfall den AED benutzen. Die Bedienung ist ganz einfach, denn der AED spricht mit den Lebensrettenden. Zusätzlich ist in leicht verständlichen Bildern erklärt was zu tun ist. Der automatisierte AED erkennt, was für ein Notfall am Herzen vorliegt und gibt genaue Anweisungen. Er stellt aber auch fest, wenn eine Defibrillation nicht notwendig ist.

Direkt am Eingang der AWO in Emmendingen ist der neue AED nun angebracht. „So ist er für jeden leicht zugänglich und wir schaffen zusätzliche Sicherheit für unsere Bewohnerinnen und Bewohner,“ ergänzt Deiser. Doch nicht nur der AED sorgt für mehr Sicherheit. Zusammen mit dem Hintergrunddienst des Hausnotrufes des DRKs Emmendingen sind die Senioren und Seniorinnen gut versorgt. Über den Hausnotruf kann bei einer Notlage der Alarmknopf ausgelöst werden. Sobald der Notruf eingeht, werden hinterlegte Kontaktpersonen informiert. Sind diese nicht zu erreichen, eilen die Mitarbeitenden des Hin-



DRK sagt Danke

tergrunddienstes sofort mit dem hinterlegten Schlüssel zu Hilfe.

Wer mehr zur Region der Lebensretter oder Fördermitglied werden möchte, kann sich bei: Christine Laufer, E-Mail: lebensretter@drk-emmendingen.de informieren. Mehr über den Hausnotruf gibt es auf der Homepage oder bei Ruth Würstlin, E-Mail: hausnotruf@drk-emmendingen.de, Tel.: 07641/4601-30.

Notfallnachsorge und Region der Lebensretter erhalten Spende von Autohaus Schmolck

Das Autohaus Schmolck nahm sein Jubiläum zum Anlass und vergab Spenden in Höhe von 7.500€. Davon erhielt der DRK Kreisverband Emmendingen 2.500€.



Die Unterstützung kommt zwei Projekten zugute: der Notfallnachsorge und der Region der Lebensretter.

Die Notfallnachsorge ist die sogenannte „Erste Hilfe für die Seele“. Sie hilft dann, wenn Menschen durch gravierende, plötzliche Not- und Unglücksfälle aus der Normalität ihres Lebens gerissen werden. Wenn z.B. Eltern durch den plötzlichen Tod ihres Kindes wie gelähmt sind, die Polizei nach einem schweren Verkehrsunfall der Familie die Nachricht über den Tod des Vaters überbringen muss, ist das für die betroffenen Menschen eine persönliche „Katastrophe“. In diesen schweren Stunden und in anderen akuten Krisensituationen leisten ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der Notfallnachsorge

des Deutschen Roten Kreuzes „Erste Hilfe für die Seele“ und psychosoziale Akuthilfe für Betroffene. Durch Aus- und Fortbildung der Helfenden entstehen erhebliche Kosten, denen keinerlei Einnahmen gegenüber stehen, da das Angebot für die Betroffenen (natürlich) kostenlos ist und keine Fördermittel vorhanden sind. So sind auch hier Ihre Spendenmittel willkommen und unterstützen einen wertvollen Dienst für die betroffenen Menschen.

Die Region der Lebensretter will den plötzlichen Herztod bekämpfen. Dieser ist mit 50.000 Fällen jährlich in Deutschland eine der häufigsten Todesursachen. Da im Gehirn bereits nach wenigen Minuten irreversible Schäden eintreten, ist es wichtig, sofort mit der Herzdruckmassage zu beginnen. Die Defibrillation mit einem AED sollte möglichst noch vor Eintreffen des Rettungsdienstes erfolgen. Dann schlägt im besten Fall das Herz des Patienten wieder selbst.

Bei einem Herz-Kreislaufstillstand befinden sich oft Personen in der unmittelbaren Umgebung, die in der Wiederbelebung geübt sind. Wir alarmieren Ersthelfende, die in der „Region der Lebensretter“ registriert sind, über die gleichnamige Handy-App. Unsere Ersthelfende erreichen den Notfallort meistens nach weniger als fünf Minuten. Einer der Helfenden wird zum nächsten öffentlich zugänglichen AED gesendet. Im besten Fall schlägt das Herz wieder bevor der Rettungsdienst eintrifft. Unterstützen kann man die Region der Lebensretter als registrierter Ersthelfer oder indem man einen bereits vorhandenen AED öffentlich zugänglich macht. Spenden oder Fördermitglieder sind auch jederzeit herzlich willkommen.

Rettungsteddys als Seelenröster und Eisbrecher

Rettungsdienst des DRK Kreisverbandes Emmendingen e.V. freut sich über die neuen Rettungsteddys von AKIK – kurz für Aktionskomitee KIND IM KRANKENHAUS.



DRK sagt Danke



Bei einem Unfall passiert Vieles gleichzeitig: Lärm, Stress, Blaulicht, Ängste, Sorgen. Eine schwierige Situation für alle Beteiligten. Gerade für Kinder ist das Miterleben seelisch belastend, besonders dann, wenn sie selbst ins Krankenhaus müssen. Auch für Einsatzkräfte ist ein Kindernotfall eine Herausforderung. „Genau an dieser Schnittstelle kommt der Rettungst Teddy ins Spiel“, erklärt Marius Szöbb, stellvertretender AKIK-Landesvorsitzender. Die Einsatzkräfte haben mit dem Rettungst Teddy die Möglichkeit, Kontakt zu dem Kind herzustellen und Vertrauen aufzubauen. Der kuschelige Freund tröstet, hilft bei der Diagnosefindung und bei der psychologischen Aufarbeitung. „Die Teddys haben wir nun auf allen unseren Rettungsfahrzeugen“, freut sich Sven Schumann, Abteilungsleiter des Rettungsdienstes des DRK Kreisverbandes.

Seit 28 Jahren setzt sich das Aktionskomitee KIND IM KRANKENHAUS (AKIK) Landesverband Baden-Württemberg e.V. ehrenamtlich für die Rechte aller Kinder im Krankenhaus ein. Neben der Aufklärungsarbeit zum Thema ‚Kind im Krankenhaus‘ engagieren sich die ehrenamtlichen Helfer*innen im Besuchs- und Bücherdienst in der Kinderklinik. AKIK hat es sich auch zur Aufgabe gemacht, alle Hilfsorganisationen mit dem AKIK Rettungst Teddy als Seelentröster auszustatten. „Die Rettungsteddys werden hochwertig in Deutschland produziert, von uns eingekauft und anschließend an Rettungskräfte nach Bedarf verteilt“, ergänzt Marius Szöbb.

Bild v.l.n.r.: Rettungst Teddy, in Deutschland produziert; Marius Szöbb, stellvertretender AKIK-Landesvorsitzender; Sven Schumann, Abteilungsleiter des Rettungsdienstes des DRK Kreisverbandes.

Notfallnachsorge erhält 2.000€ von der Bürgerstiftung

Anfang Mai durfte die Notfallnachsorge ihr eingereichtes Projekt vor Publikum vorstellen. Fünf Minuten Zeit bekamen sie dafür, um die Jury der Bürgerstiftung zu überzeugen.



Die Bürgerstiftung stellte 10.000€ zur Verfügung, die an Projekte gehen sollen, die im Stadtgebiet Emmendingen ökologischem, sozialem oder künstlerischem Engagement dienen und vom Ehrenamt ausgeführt werden. Nach einer halben Stunde warten, wurden dann die Ergebnisse verkündet. Mit einer der höchsten Summen - von 2.000€ - ging an die Notfallnachsorge, der Ersten Hilfe für die Seele. Das Geld wird in Schulungen für das Team investiert. ([BZ-Artikel](#))

Neuer AED für die Region der Lebensretter e.V. bei den Stadtwerken in Waldkirch/Kollnau installiert

Über 50.000 Menschen erleiden jährlich in Deutschland einen Herz-Kreislaufstillstand. Dabei kann es jeden treffen. Eine echte Überlebenschance haben Patienten nach einem Herz-Kreislauf-Stillstand, wenn umgehend mit lebensrettenden Maßnahmen begonnen wird.

Im Netzwerk der @region.lebensretter sind nicht nur öffentlich zugängliche AEDs auf-



DRK sagt Danke

geführt, sondern auch ehrenamtliche Helfende registriert, die von der Leitstelle sofort alarmiert werden. Im besten Fall schlägt das Herz wieder bevor der Rettungsdienst eintrifft.



Dank der Spende der Stadtwerke Waldkirch wird die Region immer herzsicherer.

Auch Menschen ohne medizinische Vorbildung können im Notfall auf den AED zugreifen. Wer sich unsicher fühlt, kann sich gerne bei einem Erste-Hilfe-Kurs beim DRK KV Emmendingen anmelden. Im Kurs lernt man u.a. auch, wie man solch ein Gerät bedient.

Hecklingen gehört nun zur Region der Lebensretter

Ab sofort gibt es einen öffentlich zugänglichen AED – automatisierter Defibrillator - in Hecklingen am Rathaus

Vor zwei Jahren wurde der Startschuss für die Anschaffung eines AED von der Gemeinde gegeben. Dank der Volksbank Lahr und der Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau, die mit jeweils 2.500€ unterstützt haben, konnte der neue Defibrillator nun beim Rathaus in Hecklingen angebracht werden.

„Wir freuen uns sehr darüber und alle, die ihn einmal brauchen werden“, so Berthold Seng, Ortsvorsteher von Hecklingen. „Auch wenn wir hoffen, dass er nicht zum Einsatz kommen muss, ist der AED ein großer Zugewinn für die Gemeinde“, ergänzt Bürgermeister Matthias Guderjan von Kenzingen.



Mi 25 AEDs im Landkreis, geplant sind bereits fünf weitere, und rund 300 ehrenamtlichen Einsatzkräften bei der Region der Lebensretter ist der Landkreis herzsicherer aufgestellt. Getragen und organisiert wird die Region der Lebensretter in Emmendingen vom DRK Kreisverband Emmendingen. „Dank dem großen Pool an registrierten Ehrenamtlichen, auch über die Helfer vor Ort, kann in lebensbedrohlichen Situationen schnell reagiert werden“, so Alexander Breisacher, Geschäftsführer des DRK Kreisverbandes Emmendingen. Denn bei einem Herzstillstand zählt jede Minute. Nach nur wenigen Minuten der Unterversorgung kann es zu irreversiblen Schäden im Gehirn kommen. Deshalb sollte sofort mit der Herzdruckmassage begonnen und ein Notruf abgesetzt werden. Die Leitstelle entsendet nicht nur einen Rettungswagen mit Notarzt, sie alarmiert auch gleichzeitig die Helfer vor Ort und die Region der Lebensretter. Letztere werden über eine App informiert. Zwei der Helfenden werden direkt zum Notfall geschickt, die dritte Person zum öffentlichen AED. So kann gleich eine Herzdruckmassage erfolgen und ein wenig später der AED angelegt werden. Im besten Fall schlägt das Herz wieder, bevor der Rettungsdienst eintrifft.

Bild vlnr.: Matthias Guderjan, Bürgermeister Kenzingen; Berthold Seng, Ortsvorsteher Hecklingen; Alexander Breisacher, Geschäftsführer DRK Kreisverband Emmendingen e.V.; Christoph Gerber, Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau; Elenna Suhm, Volksbank Lahr; Leah Schott, Volksbank Lahr;



DRK sagt Danke

Vörstetten hat drei neue Defibrillatoren

Der DRK Orstverein Vörstetten ergriff im Herbst die Initiative und sammelte fleißig Spenden, um über die Region der Lebensretter drei öffentlich zugängliche AEDs anzuschaffen. Insgesamt konnte durch die Spendenaktion des OV Vörstetten 15.000€ für die AEDs gesammelt werden. Angebracht sind die neuen Geräte am Rathaus, an der Heinz-Ritter-Halle und in der Kaiserstuhlstraße in Schupfholz.



Der DRK Kreisverband Emmendingen organisiert die AEDs über die Region der Lebensretter. Mit dabei ist die Wartung und ein GPS-Ortungssystem.

Da bei einem Herzstillstand jede Minute zählt, ist es wichtig sofort den Notruf abzusetzen. Über die Leitstelle werden auch Einsatzkräfte der Region der Lebensretter alarmiert, die sich in der Nähe befinden. Während zwei von ihnen zum Notfall eilen und mit der Herzdruckmassage beginnen, holt eine dritte Einsatzkraft den öffentlich zugänglichen AED. Der AED ist so konzipiert, dass er auch von Laien bedient werden kann. Im besten Fall schlägt das Herz wieder, bevor der Rettungsdienst eintrifft.



Stellenanzeigen

„Du weißt nicht, was du nach der Schule tun sollst? Wir schon...“



Bewirb dich einfach über die Email:
freiwilligendienste@drk-emmendingen.de

#fsj

**Tagespflege
in Waldkirch**



**DRK-Kreisverband
Emmendingen e.V.**



Krankheitsvertretung für Schulbegleitung und -assistenz mit pädagogischer Ausbildung (m/w/d),

Honorarbasis

Die Welt jeden Tag ein bisschen besser machen...

Für das Aufgabenfeld Schulbegleitung und -assistenz suchen wir ab sofort eine neue Kolleg*in (m/w/d), die als Krankheitsvertretung flexibel einspringen kann.

Darauf können Sie sich freuen:

- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- 25€ pro Stunde
- Unterstützung durch eine pädagogische Fachkraft
- Eine vielseitige und interessante Aufgabe
- Arbeitsbeginn erfolgt so bald wie möglich

Ihr Profil:

- Studium der Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Heilpädagogik oder Ausbildung in der Heilerziehungspflege
- Erfahrung in der sozial- bzw. heilpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Kommunikationsstärke
- Fähigkeit zur Empathie
- Flexibilität, da als Krankheitsvertretung Ort und Kind sich ändern können
- EDV Kenntnisse

Ihre Aufgabe:

Unterstützung und Förderung von Kindern/Jugendlichen mit seelischer oder körperlicher Beeinträchtigung im Schulalltag, bspw.:

- Unterstützung bei der Integration in den Klassenverband
- Unterstützung bei der Organisation der Lernumgebung
- Strukturierung von freien Unterrichtssituationen
- Emotionale Stabilisierung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Email (möglichst nur ein Anhang) an schulbegleitung@drk-emmendingen.de. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Bettina Lügger, Telefon 0175-5294318.

DRK-Kreisverband Emmendingen e.V., Freiburger Straße 12, 79312 Emmendingen
www.drk-emmendingen.de



Helfende Hände
Pflegedienst im DRK Kreisverband Emmendingen



**Deutsches
Rotes
Kreuz**



Ex. Pflegefachkraft (m/w/d)

Wünschenswert: Praxisanleiter oder Bereitschaft zur Ausbildung zum Praxisanleiter

Unser Pflegedienst Helfende Hände betreut und versorgt in Waldkirch und Umgebung seit vielen Jahren kranke, behinderte und ältere Menschen in ihrer häuslichen Umgebung. Um weiterhin gute Arbeit leisten zu können, brauchen wir Dich!

Darauf kannst Du dich freuen:

- Wertschätzendes Miteinander auf allen Ebenen
- Bezahlung nach DRK Reformtarifvertrag
- Ausgleich von Sonderzahlungen
- Betriebliche Altersvorsorge
- Übertarifliche Leistungen (Hansefit, Jobrad)
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Zeit für die Patienten

Dein Profil:

- Ausbildung im Bereich der Gesundheits-, bzw. Altenpflege
- Gerne auch Wiedereinsteiger oder Berufsanfänger
- Führerschein Klasse B / 3
- Freude und Empathie im Umgang mit älteren, hilfsbedürftigen Menschen
- Teamfähigkeit
- Wünschenswert: Praxisanleiter oder Bereitschaft zur Ausbildung zum Praxisanleiter

Deine Aufgabe:

- Individuelle, ganzheitliche und aktivierende Pflege unter Berücksichtigung des Pflegeleitbildes, der Pflegeplanung und aktueller pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse
- Eigenverantwortliche Steuerung der Pflegeprozesse der zugeordneten Kunden im Sinne der Bezugspflege
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ärzten
- Aktive Mitarbeit bei der Gestaltung und Sicherung der Pflegequalität

Für Rückfragen wende Dich gerne an unsere PDL Bianka Czernicki
Tel: 07681 47787 30.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per Email, Post oder persönlich an
bianka.czernicki@drk-emmendingen.de.

Helfende Hände gGmbH, Fabrik Sonntag 4B, 79183 Waldkirch
www.helfende-haende-elztal.de

DRK-Kreisverband Emmendingen e.V.



**DRK-Kreisverband
Emmendingen e.V.**



Die Tagespflege Hilda in Waldkirch/ Kollnau sucht

Ehrenamtliche Begleitpersonen (m/w/d) für den Hol- und Bringdienst

Wir suchen für den Hol- und Bringdienst mehrere Personen, die unsere Gäste bei den Fahrten begleiten. Die Tour findet alle 14 Tage statt. Ein Führerschein ist nicht notwendig.

Das erwarten wir von Ihnen:

- alle 14 Tage, morgens oder abends die Tagesgäste begleiten
- Spaß und Freude am Umgang mit betagten und hilfsbedürftigen Menschen

Darauf können Sie sich freuen:

- Für die Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt
- Sie haben die Möglichkeit ganz unverbindlich das Ehrenamt und tolle Menschen kennenzulernen

Bei Interesse oder weiteren Fragen Steht Ihnen Frau Sarah Moritz gerne zur Verfügung: Tel. 07681 / 4921836 oder per Mail:

sarah.moritz@drk-emmendingen.de



Stellenanzeigen

DRK-Kreisverband
Emmendingen e.V.



Stellvertretender Rettungswachenleiter (m/w/d)

Für die Rettungswache Emmendingen suchen wir ab sofort einen stellvertretenden Rettungswachenleiter (m/w/d).

Darauf kannst Du dich freuen:

- eine interessante Erweiterung Deines Aufgabenspektrums
- Bezahlung einer Zulage nach DRK-Tarifvertrag
- prozentuale Freistellung für die Wahrnehmung Deiner Aufgaben
- eine breit angelegte Einarbeitung
- persönliche Entwicklungsmöglichkeiten

Dein Profil:

- Die Qualifikation als Notfallsanitäter
- Führungs- und Kommunikationsstärke
- Fähigkeit zur Mitarbeitermotivation
- Belastbarkeit
- gelebter Dienstleistungsgedanke
- lösungsorientiertes Arbeiten
- gute EDV-Kenntnisse
- betriebswirtschaftliches Grundverständnis

Deine Aufgabe:

- Vertretung des Stelleninhabers bei dessen Abwesenheit
- Mitgestaltung des Teamprozesses innerhalb der Wachenleitung
- aktive Beteiligung in ausgewählten Arbeitsbereichen (bspw. Dienstkleidung)
- Ansprechbarkeit auch während Deiner Tätigkeit im Einsatzdienst
- Unterstützung bei der Sicherstellung des Ausfallmanagements Dienstplan

Für Rückfragen steht Dir gerne Abteilungsleitung Rettungsdienst Sven Schumann unter Tel. 07641 4601-21 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per Email an rettungsdienstleitung@drk-emmendingen.de

DRK-Kreisverband Emmendingen e.V., Freiburger Straße 12, 79312 Emmendingen
www.drk-emmendingen.de



**DRK-Kreisverband
Emmendingen e.V.**



Fahrer*in für den Fahrdienst für Menschen mit Behinderung (m/w/d) Minijob oder Teilzeit (ca. 30 %)

Für unseren Fahrdienst suchen wir weitere Fahrer*innen, von jung bis alt, die Freude am Umgang mit Menschen haben und sich gerne einige Stunden engagieren möchten.

Das sind Ihre Aufgaben:

- Beförderung von Menschen mit Behinderung in entsprechenden Fahrzeugen
- Sicherstellung der Verkehrssicherheit und Fahrzeugpflege

Darauf können Sie sich freuen:

- Bezahlung nach Tarifvertrag
- Unbefristetes Anstellungsverhältnis
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Betriebliche Altersvorsorge
- Kostenfreie Schulungen in Erster Hilfe
- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Gute Einarbeitung
- Nettes und kollegiales Team
- Zahlung einer Ehrenamtspauschale für Minijobbende
- Jobrad und Hansefit für Teilzeitmitarbeitende

Das bringen Sie mit:

- Besitz des Führerschein Klasse B, seit mindestens 2 Jahren
- Soziale Kompetenz sowie einführendes Denken und Handeln
- Körperliche Fitness
- Zuverlässigkeit

Auf Ihre Fragen freut sich: Ruth Schmitt, Telefon 07641 4601 43. Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Email an: ruth.schmitt@drk-emmendingen.de oder senden Sie an: DRK-Kreisverband Emmendingen e.V., Freiburger Straße 12, 79312 Emmendingen, www.drk-emmendingen.de



**DRK-Kreisverband
Emmendingen e.V.**



Hausnotruf – Hintergrunddienst (m/w/d)

Die Welt jeden Tag ein bisschen besser machen...

Mit vielfältigen Angeboten leisten wir jeden Tag einen wichtigen Beitrag zur Versorgung und Unterstützung von hilfsbedürftigen und notleidenden Menschen in unserem Landkreis. Wir suchen aktuell engagierte Menschen für abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich Hintergrunddienst Hausnotruf.

Wir bieten:

- Die Möglichkeit, Teil der weltweit größten humanitären Organisation zu werden
- Dienstwagen und Diensthandy während der Bereitschaftszeiten
- Einsatzpauschale
- Ausbildung zum Ersthelfer (bei Interesse auch Weiterbildungen im Sanitätswesen)
- Individuelle Einarbeitung

Das erwarten wir von Ihnen:

- Wohnort innerhalb des Landkreises Emmendingen
- Besitz des Führerschein Klasse B
- Soziale Kompetenz sowie eigenverantwortliches Handeln
- Zuverlässigkeit

Ihre Aufgaben:

- Rufbereitschaft für den Bereich Hausnotruf
- Eigenverantwortliche Abklärung und Durchführung von Hausnotruf-Einsätzen
- Ggf. Nachalarmierung und Betreuung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes
- Abklärung von Gerätestörungen

Auf Ihre Fragen freut sich: Ruth Würstlin, Tel. 07641 / 4601-30

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören wuerstlin@drk-emmendingen.de

DRK-Kreisverband Emmendingen e.V., Freiburger Straße 12, 79312 Emmendingen

www.drk-emmendingen.de



Stellenanzeigen

DRK-Kreisverband
Emmendingen e.V.



Reinigungskräfte (m/w/d), 60%

Für unsere Kreisgeschäftsstelle suchen wir ab sofort zwei Kräfte für die Gebäudereinigung inkl. Hauswirtschaft (m/w/d).

Darauf können Sie sich freuen:

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Selbständiges Arbeiten
- Bezahlung nach den Bestimmungen des DRK-Tarifvertrages
- Betriebliche Altersvorsorge
- Eine gute Einarbeitung
- Jobrad, Hansefit, freies W-LAN, Wasserspender

Ihr Profil:

- Erfahrung in der Gebäudereinigung ist von Vorteil
- Gründliches Arbeiten zeichnet Sie aus
- Belastbarkeit
- Führerschein Klasse B

Ihre Aufgaben:

- Reinigung unseres Bürogebäudes, der integrierten Leitstelle, der Rettungswache und kleinerer Außenstellen
- Unterstützung/Mitarbeit in unserer hauseigenen Wäscherei (Reinigung Dienstkleidung)
- Durchführung des Wäschetransportes zu unseren Rettungswachen

Für Rückfragen steht Ihnen unser Verwaltungsleiter Florian Blaicher unter Tel. 07641/4601-38 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an florian.blaicher@drk-emmendingen.de.

DRK-Kreisverband Emmendingen e.V., Freiburger Straße 12, 79312 Emmendingen
www.drk-emmendingen.de



**DRK-Kreisverband
Emmendingen e.V.**



Sozialpädagogische Fachkraft (m/w/d) für Schulbegleitung, in Teilzeit

Das Aufgabenfeld Schulbegleitung wächst kontinuierlich. Damit wir bei kurzfristigen Anfragen reagieren können suchen wir Kollegen (m/w/d) die bei Bedarf kurzfristig zur Verfügung stehen. Besonders interessant ist die Tätigkeit für Sie wenn Sie sich gerade in einer familiär bedingten Auszeit oder in einer Umorientierungsphase befinden.

Ihre Aufgabe besteht darin, ein Kind mit seelischer Beeinträchtigung im Schulalltag im Raum Bahlingen, Endingen, Forchheim, Herbolzheim, Kenzingen, Rheinhausen, Riegel, Sasbach, Weisweil oder Wyhl zu begleiten:

- für beispielsweise 12 Schulstunden/Woche/ bzw. 30%
- für beispielsweise 20 Schulstunden/Woche/ bzw. 47%

Die Stellen sind aufgrund der Aufgabe für ein Schuljahr befristet, eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Darauf können Sie sich freuen:

- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Bezahlung nach Tarifvertrag
- Unterstützung durch eine pädagogische Fachkraft
- Weiterbildungen im Team
- Freie Schulferien
- Durchgehende Bezahlung in den Ferien
- Arbeitsbeginn erfolgt nach Absprache

Ihr Profil:

- Studium der Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Heilpädagogik oder
- Ausbildung in der Heilerziehungspflege
- Erfahrung in der sozial- bzw. heilpädagogischen Arbeit mit Kinder und Jugendlichen
- Kommunikationsstärke
- Fähigkeit zur Empathie
- EDV Kenntnisse

Ihre Aufgabe:

Unterstützung und Förderung von Kindern/Jugendlichen mit seelischer Beeinträchtigung im Schulalltag, bspw.:

- Unterstützung bei der Integration in den Klassenverband
- Unterstützung bei der Organisation der Lernumgebung
- Strukturierung von freien Unterrichtssituationen
- Emotionale Stabilisierung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Email (möglichst nur ein Anhang) an schulbegleitung@drk-emmendingen.de. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Bettina Lügger, Telefon 0175-5294318.

DRK-Kreisverband Emmendingen e.V., Freiburger Straße 12, 79312 Emmendingen
www.drk-emmendingen.de



**DRK-Kreisverband
Emmendingen e.V.**



Leitstellendisponenten (m/w/d)

Voll- oder Teilzeit min. 50 %

Wir sind Träger des Rettungsdienstes und der Integrierten Leitstelle im Landkreis Emmendingen. Für unsere Integrierte Leitstelle suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Leitstellendisponenten/innen.

Darauf können Sie sich freuen:

- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Bezahlung nach DRK Tarifvertrag
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Qualifikation zum Leitstellendisponenten/in nach Anlage 3 der gemeinsamen Hinweise zur Leitstellenstruktur in BW
- Anerkennung aller rettungsdienstlichen Vorbeschäftigungen
- Übertarifliche Leistungen (u.a. Hansefit, Jobrad)
- Engagierte Kolleginnen und Kollegen
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Eine gute Einarbeitung

Ihr Profil:

- Notfallsanitäter oder Rettungsassistent m/w/d
- Feuerwehrtechnische Ausbildung wünschenswert
- Dienstleistungsorientiertes Denken und Handeln
- Aufgeschlossenheit und Loyalität
- Routinierter Umgang mit Computersystemen und MS-Office-Produkten
- Gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit, sowie gute Kenntnisse der englischen Sprache
- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

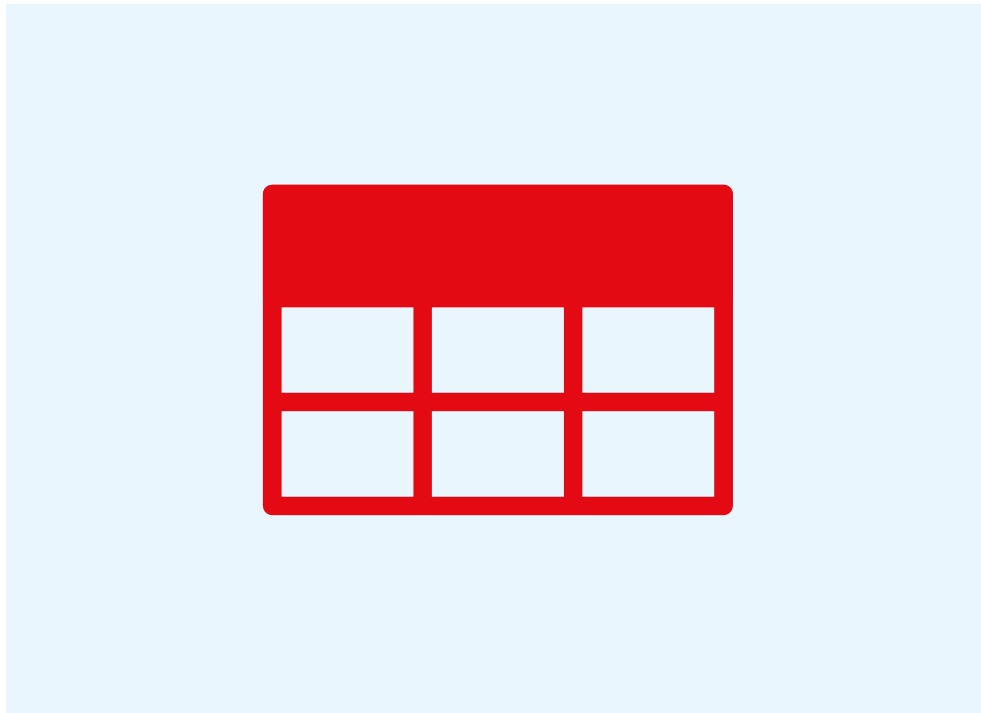
Ihre Aufgaben:

- Annahme und Auswertung der eingehenden Hilfeersuche für den Rettungsdienst, Feuerwehren, qualifizierten Krankentransport, Hausnotruf und sonstige Anfragen
- Lagebeurteilung und Einsatzsteuerung des Rettungsdienstes
- Alarmierung und Einsatzunterstützung der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Emmendingen
- Disposition und Alarmierung von Einsatzkräften

Für Rückfragen steht Ihnen unser Leitstellenleiter Erich Hebner gerne unter Tel. 07641 / 4601-11 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Email an
leitstellenleitung@drk-emmendingen.de

Termine



Termine

Wann	Was	Wo
17.06.2023	Fachdienst-Tag	Kenzingen
20.05.2023 und 22.05.2023	Fiaccolata	Kreisverband
04. August 14:30 Uhr	Sommerfest 25 Jahre SeWo	Waldkirch



Fackellauf

Es ist so weit. Die Fackel kommt am **22. Mai** zu uns den Kreisverband. Vielen Dank an alle Mitwirkenden! Wir freuen uns, wieder dabei zu sein und das Licht eine Etappe in Richtung Solferino zu begleiten!

#bepartofit
#seidabei





Wohnungssuche

Liebe Kollegen und Kolleginnen,

Herr Hilla sucht eine Wohnung: 2,5 - 3 Zi, ca. 70qm, mögl. mit Balkon, Terrasse od. Garten, EG od. mit Aufzug, Miete max. 1.000 EUR warm. Mietbeginn ab 01.08. bis spät. Jahresende möglich. Falls Sie etwas wissen oder hören, melden Sie sich bitte direkt bei Herrn Hilla: [**hilla@drk-emmendingen.de**](mailto:hilla@drk-emmendingen.de).



Email-Abonnement und Redaktionsschluss

EMAIL-ABO/ DRUCK-ABO

Möchten Sie den Newsletter in Zukunft gerne regelmäßig per Email oder sogar in Papierform zugeschickt bekommen?

Gerne senden wir Ihnen den Newsletter kostenfrei per Email. Wenn Sie anstatt einem Link, lieber eine PDF-Datei erhalten möchten, teilen Sie uns dieses bitte kurz mit.

Auch in gedruckter Form können Sie den Newsletter gerne bei uns abonnieren zu einem Preis von 3,00€ pro Ausgabe zzgl. Versandkosten.

Teilen Sie uns Ihren Abo-Wunsch an untenstehende Adresse mit - wir nehmen Sie gerne in den Verteiler auf!

Sie finden die aktuelle Ausgaben auf unserer Homepage: www.drk-emmendingen.de

REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 30. Juli 2023.

Berichte und Bilder bitte an:
kommunikation@drk-emmendingen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

DRK KV Emmendingen e.V.
Freiburger Str. 12
79312 Emmendingen
Tel. 07641-4601-0

V. i. S. d. P:

Alexander Breisacher, Kreisgeschäftsführer

Redaktion & Layout:

Christiane Hoheisel, Öffentlichkeitsarbeit

**DRK-Kreisverband
Emmendingen**
Freiburgerstraße 12
79312 Emmendingen

Tel. 07641 4601-0
info@drk-emmendingen.de
www.drk-emmendingen.de